



Catharina-Pawlowna- Gesellschaft e.V.

Verein zur Förderung der Kultur
zwischen Russland, Württemberg
und Baden

- Der Verein wurde 2005 gegründet. Der Vorsitzende Ulrich Scheuffele hat eine 20jährige Erfahrung im deutsch-russischen Kulturaustausch. Er war lange Jahre im Vorstand der Deutsch-Sowjetischen Gesellschaft Baden-Württemberg, einer Freundschaftsgesellschaft mit über 2.000 Mitgliedern, für die Bereiche Jugend und Tourismus zuständig. In dieser Funktion hat er zusammen mit seiner Frau Irina Konzerte mit dem Stanislawski-Theater Moskau, Galina Pisarenko, Katharina Schawrina u.vielen mehr veranstaltet. Er hat für Gruppen aus der ehemaligen Sowjetunion touristische Programme entwickelt und diese Gruppen empfangen und betreut. Als Reiseleiter hat er deutsche Gruppen nach Russland begleitet und betreut. Seine Russlandkenntnisse vermittelt er regelmäßig einem interessierten Publikum bei Volkshochschulvorträgen

- Der Zweite Vorsitzende des Vereins Johannes Kaßberger ist ehrenamtlicher Priester der russischen-orthodoxen Alexander-Newski-Kirche in Stuttgart. Hauptberuflich arbeitet Johannes Kaßberger bei der Arbeitsagentur in Stuttgart
- Der Schriftführer des Vereins Walter Christ ist von Beruf Journalist und arbeitet bei der regionalen Presse



Aufgaben und Ziele des Vereins

- Die Catharina-Pawlowna-Gesellschaft ist ein gemeinnütziger Verein, dies bedeutet, dass die Mitglieder und Funktionäre ehrenamtlich arbeiten und Spenden an den Verein in Deutschland steuerlich absetzbar sind.
- Die Gesellschaft sieht sich in der Tradition ihrer Namenspatronin der russischen Großfürstin und württembergischen Königin Catharina Pawlowna, der Schwester von Alexander I. und Nikolaus I., die in der Zeit ihres Wirkens (1816-1819) für Württemberg sehr viele wohltätige Einrichtungen geschaffen hat, die bis zum heutigen Tage Bestand haben. Viele dieser Einrichtungen, Straßen und Plätze in Baden-Württemberg tragen ihren Namen. Sie wird heute noch von der Bevölkerung geachtet und geliebt. Ihre Grabstätte bei Stuttgart ist eine Wallfahrtsstätte für viele Württemberger. Das Cannstatter Volksfest, neben dem Oktoberfest das zweitgrößte Volksfest in Deutschland wurde von ihr gestiftet.

Das Logo des Vereins

- Das Vereinslogo ist das Allianzwappen Russland-Württemberg. Die Wappentafel schmückte den Brautwagen von Großfürstin Olga Nikolajewna, der späteren Königin Olga von Württemberg, bei der Hochzeit mit dem Kronprinzen Karl von Württemberg.



Projekte in Deutschland

- Bau einer russischen orthodoxen Gedenkkapelle (Projektierung durch den Altaier Architekten Peter Anissiforoff) auf dem „Russenfriedhof“ bei Sachsenheim. Auf diesem Friedhof ruhen ca. 800 Zwangsarbeiter (überwiegend aus der ehemaligen Sowjetunion).



Projekte in Deutschland

- Durchführung von Konzerten mit russischen Künstlern, z.B. St. Danielschor aus Moskau oder dem Organisten Prof. Fiseisky



Projekte in Deutschland

- Lesungen mit russischen Schriftstellern wie z.B. Lena Gorelik oder Vorträge über Russland
- Vorbereitung von Altaikulturtagen 2008 in Stuttgart und Präsentation der Region und Republik Altai
- Präsentation des Altai auf der Homepage des Vereins und Anlaufstelle für Menschen, die sich für Russland interessieren.



Projekte in Deutschland

- Beschaffung von deutschen Büchern und Medien für die Bibliotheken der Altaier Staatlichen Technischen Pilsunoff-Universität und des Russisch-Deutschen Hauses in Barnaul / Westsibirien

Projekte in Deutschland

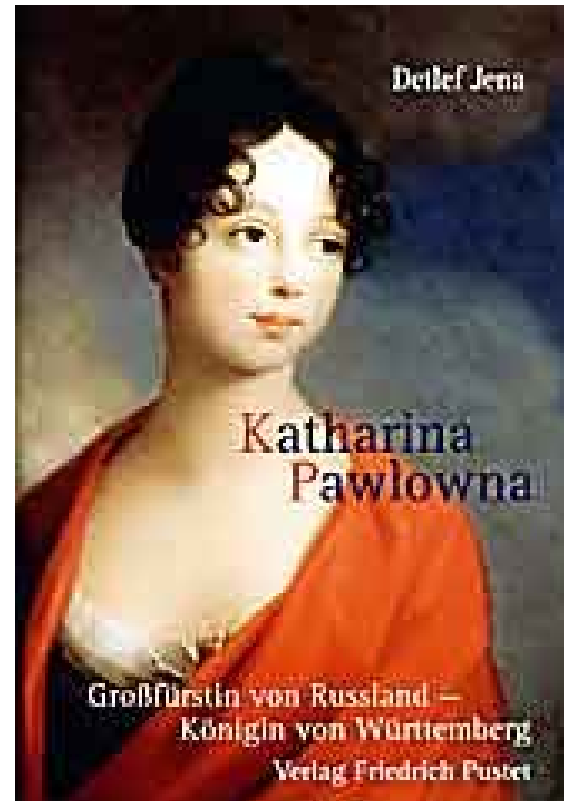
- Ausstellung zum 100sten Todestag von Großfürstin Wera Konstantinowna, (Herzogin von Württemberg), der Adoptivtochter von Königin Olga von Württemberg. Herzogin Wera ist 1912 in Stuttgart verstorben



Herzogin Wera mit ihren Töchtern Elsa und Olga

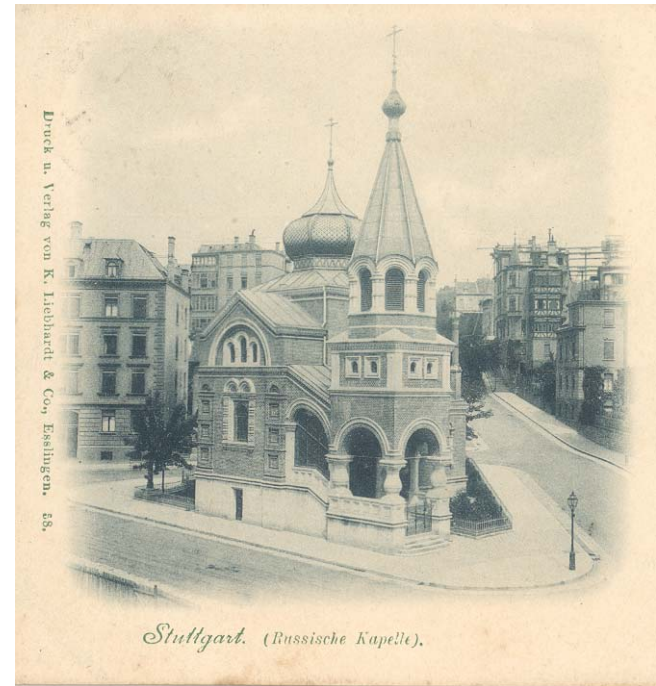
Projekte in Deutschland

- Zusammenarbeit mit Archiven und Historikern zur Erforschung der Geschichte der dynastischen Verbindungen des Hauses Württemberg zu der Zarenfamilie Romanoff.



Projekte in Deutschland

- Erforschung der über zweihundertjährigen Geschichte der Russischen Orthodoxen Kirche in Württemberg.



Die von Herzogin Wera gestiftete Nikolauskathedrale in der Landeshauptstadt Stuttgart

Projekte in Russland

- Kulturtage Baden-Württemberg im Sommer 2007 in Barnaul und Nowosibirsk



Projekte in Russland

- Einrichtung einer Geschäftsstelle der Catharina-Pawlowna-Gesellschaft an der Altaier Staatlichen Technischen Polesunoff-Universität in Barnaul (Westsibirien)
- Enge Zusammenarbeit mit der Polesunoff-Universität zur Vermittlung von Kontakten mit deutschen Hochschuleinrichtungen Firmen und Behörden.
- Beschaffung von Praktikantenstellen für die Studenten der Polesunoff-Universität.



Projekte in Russland

- Errichtung eines ökologischen internationalen Jugendcamps „RADUGA“ im Altai . In diesem Camp sollen russische und deutsche Jugendliche zusammen ihre Ferien verbringen mit dem Ziel, sich besser kennenzulernen.
- Herausgabe eines Buches „Unser Altai – eine Liebeserklärung“ um den Altai in Deutschland bekannter zu machen

Projekte in Russland

- Erstellung einer Filmdokumentation in Zusammenarbeit mit der GTZ über das Russisch-Deutsche Haus in Barnaul
- Film über die Bräuche der Russland-deutschen im Altai



Anschrift des Vereins

Ulrich Scheuffele

1.Vorsitzender

Neue Heimat 35

74343 Sachsenheim

Tel. +49-(0)7046-7612

Tel. +49-(0)7142-508-2658 (tagsüber)

Fax +49-(0)7046-90003

eMail: info@catharina-pawlowna-gesellschaft.de

Homepage: www.catharina-pawlowna-gesellschaft.de